

Caledonia Mining Corporation Plc.
Ergebnisse für das Quartal zum 30. September 2019

St. Helier, 13. November 2019 - Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.youtube.com/watch?v=JyshOSN-5cs=1s>) gibt seine operativen und finanziellen Ergebnisse für das dritte Quartal 2019 ("Q3" oder das "Quartal") bekannt.

Die Goldproduktion im Quartal betrug 13.646 Unzen, ein Anstieg von 7,3% gegenüber der Goldproduktion im zweiten Quartal 2019, wobei die Produktion für die ersten neun Monate 2019 auf 38.306 Unzen stieg. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ("EPS") für das Quartal lag bei 61,1 Cent und das bereinigte EPS bei 16,2 Cent. Wie bereits im zweiten Quartal wurde das Ergebnis durch deutliche Währungsabwertungen im Laufe des Quartals positiv beeinflusst. Die Performance im Quartal ist weiterhin robust mit einem operativen Cashflow von 4,9 Mio. US-Dollar im Quartal und einem Netto-Cash Bestand von rund 8 Mio. US-Dollar zum 30. September.

	3 Monate bis 30. September			9 Monate bis 30. September			Kommentar
	2018	2019	Chg	2018	2019	Chg	
Produziertes Gold (Unzen)	13,978	13,646	-2.4%	39,558	38,306	-3.2%	Die Produktion war niedriger als in den Vergleichsperioden, was auf eine geringere Minenproduktion und eine geringere Qualität zurückzuführen ist.
On-Mine Kosten pro Unze (\$/Unzen)	670	686	2.4%	691	671	-2.9%	Die On-Mine Kosten bleiben weitgehend stabil.
AISC-Kosten (\$/Unzen)	754	872	15.6%	812	824	1.5%	Die AISC war höher, da im Quartal die Einnahmen aus dem Goldstützpreis eingestellt wurden und höhere Lizenzgebühren aufgrund des gestiegenen Goldpreises gezahlt wurden.
Durchschnittlicher realisierter Goldpreis (\$/Unzen)	1,190	1,461	22.8%	1,259	1,351	7.3%	Der durchschnittlich erzielte Goldpreis spiegelt den höheren Goldpreis wider.
Bruttogewinn (\$)	4,846	8,485	75.1%	16,213	19,802	22.1%	Der höhere Bruttogewinn ist hauptsächlich auf höhere Erlöse aufgrund des höheren Goldpreises zurückzuführen.

Aktionären zurechenbarer Reingewinn (\$)	2,224	7,007	215.1%	7,982	39,628	397%	Der Reingewinn beinhaltet signifikante Fremdwährungsgewinne aus der Abwertung der simbabwischen Währung.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie ("EPS") (Cent)	34.6	16.2	-53.2%	103	69.4	-32.6%	Das bereinigte EPS für die 9 Monate bis zum 30. September 2019 beinhaltet <i>unter anderem</i> nicht realisierte Fremdwährungsgewinne in Höhe von 31,1 Mio. USD, beinhaltet aber realisierte Fremdwährungsverluste in Höhe von 3,0 Mio. USD - entsprechend 28 Cent pro Aktie.
Netto-Liquidität (\$)	5,896	8,026	36.1%	5,896	8,026	36.1%	Weiterhin starke Cash-Position
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit (\$)	6,759	4,853	-28.2%	12,588	13,266	5.4%	Robuste Cash-Generierung im Quartal trotz einer negativen Entwicklung des Umlaufvermögens.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte die Ergebnisse wie folgt:

"Das dritte Quartal 2019 war durch zwei unterschiedliche Phasen gekennzeichnet. Die ersten sechs Wochen des Quartals waren stark von Stromausfällen und den anhaltenden Auswirkungen der instabilen wirtschaftlichen Bedingungen in Simbabwe auf unsere Mitarbeiter betroffen; beide Faktoren wirkten sich negativ auf die Produktions- und Finanzleistung aus. Die letzten sechs Wochen des Quartals zeigten eine deutliche Verbesserung, da sich die Stromversorgung verbesserte; und die in den Vorquartalen ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Abbaukontrolle zeigten erste Erfolge. Ungeachtet weiterer Unterbrechungen der Stromversorgung im Oktober hat sich die hervorragende Entwicklung in der zweiten Quartalshälfte auch in den Monaten Oktober und Anfang November fortgesetzt.

"Im dritten Quartal 2019 erzielte Caledonia eine starke finanzielle Performance, die durch einen festeren Goldpreis und eine höhere Produktion unterstützt wurde. Die Produktion lag mit 13.646 Unzen um 7,3% über dem zweiten Quartal 2019 und entsprach damit unseren Erwartungen für das Gesamtjahr. Die gefrästen Tonnen zeigten eine deutliche Verbesserung gegenüber den beiden vorangegangenen Quartalen und der durchschnittliche Frässsatz für das Quartal betrug 3,19 g/t, ein Anstieg gegenüber dem Vorquartal mit 3,11 g/t. Wir konzentrieren unser Augenmerk weiterhin auf die Verbesserung der Qualität durch Minimierung der Verwässerung des Bergbaus, und obwohl in diesem Bereich noch viel zu tun bleibt, ist es erfreulich, eine Verbesserung der durchschnittlichen Qualität zu sehen, die in Kombination mit einer höheren Anlagentonnage zu einer günstigen Produktions- und Kostenperformance führte.

"Ich freue mich, berichten zu können, dass die Produktion im Oktober diesen positiven Trend mit einer Produktion von 5.596 Unzen im Oktober bei einem Gehalt von 3,55 g/t fortgesetzt hat. Ich freue mich bereits jetzt schon die Jahresergebnisse bekannt zu geben und wir bekräftigen unsere Prognose für die Produktion für das Gesamtjahr 2019 von 50.000 bis 53.000 Unzen.

"Trotz einiger bedeutender operativer Herausforderungen in Simbabwe im Laufe des Quartals hat Blanket eine ausgezeichnete operative und finanzielle Performance erzielt. Die Mine erlebte im Juli und August längere Stromausfälle, was zu einem Generatorverbrauch im Quartal von insgesamt 1.451 Stunden führte, verglichen mit 686 Stunden im Vorquartal und 1.486 Stunden im gesamten Jahr 2018. Obwohl sich die Stromversorgungssituation verbessert hat, ist dieses Problem nicht dauerhaft gelöst. Wie bereits angekündigt, hat sich die Situation durch die Einführung eines revidierten Stromtarifs im Laufe des Quartals verbessert, der die Finanzierung von importiertem Strom ermöglicht, der ausschließlich zur Versorgung der teilnehmenden Bergbauunternehmen verwendet wird. Wir haben auch Schritte unternommen, um unsere eigene Widerstandsfähigkeit gegenüber einem eingeschränkten Strommarkt durch den Kauf und die Installation zusätzlicher 6 MW Reservegeneratoren sicherzustellen, die sicherstellen, dass Blanket zu 100% von Dieselgeneratoren unabhängig ist; wir sind auch in fortgeschrittenen Phasen der Evaluierung eines Solar-PV-Anlagenprojekts, das den Grundlastbedarf von Blanket während der Hauptsonnenstunden decken könnte.

Die anhaltende Abwertung der Landeswährung führte zu einer höheren lokalen Inflation, was die Arbeitsmoral herausfordert. Trotz dieser schwierigen Bedingungen lieferte Blanket weiterhin eine starke Cash-Generierung mit einem operativen Cashflow nach Steuern für das Quartal von 4,9 Mio. US-Dollar und einem Netto-Cash-Bestand am Ende des Quartals von 8 Mio. US-Dollar. Dies geschah nach einer negativen Bewegung des Umlaufvermögens von rund 700.000 US-Dollar im Quartal, die teilweise auf die Erosion der lokalen Kredite infolge der hohen Inflation zurückzuführen war. Diese starke Cash-Generierung unterstützt weiterhin die Investitionen in den neuen Zentralschacht, der nach der Fertigstellung des Schachtbaues im zweiten Quartal in die Ausrüstungsphase eingetreten ist. Die Kapitalinvestitionen im Quartal beliefen sich auf USD 5,6 Mio., da wir weiterhin in die Zukunft bei Blanket investiert haben, um unser Wachstumsziel von 75.000 Unzen bis 2021 und 80.000 Unzen bis 2022 zu erreichen.

"Die On-Mine Kosten blieben unter Kontrolle mit Cash-Betriebskosten von 686 US-Dollar pro Unze. Die AISC von 872 US-Dollar pro Unze waren höher als im entsprechenden Quartal 2018, was hauptsächlich auf höhere staatliche Lizenzzahlungen infolge des höheren Goldpreises und der Einstellung der Gold-Exportanreizstrukturen der Reserve Bank of Zimbabwe zurückzuführen ist, die in den Vorquartalen die AISC mit etwa 120 US-Dollar pro Unze unterstützten. Wir bleiben zuversichtlich, dass wir unser längerfristiges Kostenprognoseziel von 700 bis 800 US-Dollar pro Unze erreichen werden, da das Geschäft bis 2022 auf 80.000 Unzen pro Jahr wächst.

"Abschließend möchte ich unseren engagierten Mitarbeitern danken, die im Laufe des Quartals hart daran gearbeitet haben, die schwierigen Rahmenbedingungen für die Stromversorgung und die hohe Inlandsinflation zu mildern; ihr Engagement ist eine Schlüsselkomponente unseres anhaltenden

Erfolgs."

Strategie und Ausblick

Caledonia ist auf dem besten Weg, das Produktionsziel von 80.000 Unzen pro Jahr bis 2022¹ bei seiner simbabwischen Tochtergesellschaft Blanket Mine (1983) (Private) Limited ("Blanket Mine" oder "Blanket") zu erreichen. Der strategische Schwerpunkt des Unternehmens liegt weiterhin auf der Umsetzung des im November 2014 angekündigten und im November 2017 überarbeiteten Investitionsplans auf Blanket, der die Lebensdauer der Mine verlängern soll, indem er Zugang zu tieferen Schichten für die Produktion und weitere Exploration bietet. Die Umsetzung des Investitionsplans liegt in Bezug auf Zeitplan und Kosten weiterhin im Plan. Der Vorstand und das Management von Caledonia sind der Ansicht, dass die erfolgreiche Umsetzung des Investitionsplans im besten Interesse aller Beteiligten liegt, denn es wird erwartet, dass sie zu einer höheren Produktion, niedrigeren Betriebskosten und größerer Flexibilität bei der weiteren Exploration und Entwicklung führen wird, wodurch die langfristige Zukunft von Blanket gesichert und verbessert wird. Es wird erwartet, dass sich die Liquiditätslage Caledonias durch die Umsetzung des Investitionsplans verbessern wird; Caledonia wird weiterhin neue Möglichkeiten zur Anlage überschüssiger liquider Mittel prüfen.

Dividendenpolitik

Caledonia zahlt eine vierteljährliche Dividende von 6,875 US-Cent pro Aktie; die vierteljährliche Dividende wird jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober gezahlt. Es ist vorgesehen, dass die bisherige Dividendenpolitik beibehalten wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Caledonia Mining Corporation Plc.

Mark Learmonth

Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802 802

Tel: +44 759 078 1139 1139

WH Irland

Adrian Hadden/James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 138 3204

¹ Die in dieser Pressemitteilung prognostizierten Goldproduktionszahlen werden in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") vom 20. März 2019 und den MD&A vom 13. August 2019 erläutert. Verweis auf den technischen Bericht vom 13. Februar 2018 mit dem Titel "National Instrument 43-101 Technical Report on the Blanket Mine, Gwanda Area, Zimbabwe (Updated February 2018)", von dem das Unternehmen am 2. März 2018 eine Kopie der wichtigsten Annahmen, Parameter und Methoden zur Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven, aus denen die geplante Goldproduktion, wie in dieser Pressemitteilung dargelegt, abgeleitet werden soll, sowie Risiken, die die potenzielle Entwicklung der Mineralressourcen oder Mineralreserven erheblich beeinflussen könnten, eingereicht hat. Herr Paul Matthews, die qualifizierte Person des Unternehmens und Group Mineral Resource Manager, überwachte die Erstellung der technischen Informationen im technischen Bericht und die Erstellung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen.

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen, die gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 offengelegt werden.

Warnhinweis zu zukunftsweisenden Informationen

Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit den aktuellen Erwartungen, Absichten, Plänen und Überzeugungen Kaledoniens beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsorientierte Informationen können oft durch zukunftsorientierte Wörter wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "zielen", "planen", "zielen", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "können" und "werden" oder das Negativ dieser Begriffe oder ähnlicher Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse hinweisen, oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen identifiziert werden. Beispiele für zukunftsorientierte Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognose, Schätzungen der zukünftigen/gezielten Produktionsraten sowie unsere Pläne und Zeitpläne für die weitere Exploration und Bohrung und Entwicklung. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, so dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit enthalten sind. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: das Versäumnis, geschätzte Ressourcen und Reserven zu bilden, der Gehalt und die Gewinnung von Erz, das von Schätzungen abweichend abgebaut wird, der Erfolg künftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit von Bohr-, Probenahme- und Untersuchungsdaten, Annahmen über die Repräsentativität der Mineralisierung, die ungenau sind, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, die Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von Schätzungen abweichen, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichtlieferung erforderlicher behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, die Inflation, Wechselkursänderungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten und andere Faktoren.

Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorgeschlagenen Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und dem Bergbau, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; politisches Risiko; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, der Verringerung der Mengen oder der Qualität der Mineralreserven während des Bergbaus verbunden sind; globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse der laufenden Explorationstätigkeiten, Änderungen der Schlussfolgerungen der wirtschaftlichen Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um mit unerwarteten wirtschaftlichen oder anderen Faktoren umzugehen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder regulatorische Risiken, Enteignung, Eigentum des Unternehmens an Immobilien einschließlich deren Eigentum, verschärfter Wettbewerb in der Bergbauindustrie um Immobilien, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Unsicherheit des Zeitpunkts von Ereignissen einschließlich gezielter Erhöhung der Produktionsrate und Währungsschwankungen. Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, sich nicht zu sehr auf zukunftsorientierte Informationen zu verlassen. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten naturgemäß zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Natur, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Prognosen, Prognosen und verschiedene

zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia verpflichtet sich nicht, zukunftsorientierte Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.



Verkürzte ungeprüfte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstige Gesamtergebnisrechnung				
(\$'000's)	3 Monate bis 30.		9 Monate zum 30.	
	September		September	
	2018	2019	2018	2019
Umsatzerlöse	16,647	19,953	50,904	52,393
Lizenzgebühr	(834)	(999)	(2,549)	(2,682)
Produktionskosten	(9,948)	(9,410)	(29,255)	(26,750)
Abschreibungen	(1,019)	(1,059)	(2,887)	(3,159)
Bruttogewinn	4,846	8,485	16,213	19,802
Sonstige Erträge	1,683	5	4,784	2,043
Sonstige Aufwendungen	(20)	(173)	(20)	(482)
Verwaltungsaufwand	(1,423)	(1,246)	(4,625)	(3,951)
Gewinn aus dem Verkauf der Tochtergesellschaft	-	-	-	5,409
Netto-Fremdwährungs(verlust)/-gewinn	(275)	3,345	(115)	28,270
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(113)	(36)	(450)	(406)
Aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	-	-	(14)	-
Aufwand für Goldabsicherung	(360)	-	(360)	(324)
Betriebsergebnis	4,338	10,380	15,413	50,361
Finanzergebnis	(97)	(16)	(142)	(36)
Ergebnis vor Steuern	4,241	10,364	15,271	50,325
Steueraufwand	(1,204)	(1,858)	(5,101)	(3,154)
Periodenergebnis	3,037	8,506	10,170	47,171
Sonstiges Gesamtergebnis				
<i>Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden oder werden können</i>				
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	(69)	(353)	(509)	(353)
Umgliederung der kumulierten Währungsdifferenzen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-	-	-	(2,109)
Gesamtergebnis der Periode	2,968	8,153	9,661	44,709
Gewinn, der auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	2,224	7,007	7,982	39,628
Nicht beherrschende Anteile	813	1,499	2,188	7,543
Periodenergebnis	3,037	8,506	10,170	47,171
Gesamtergebnis, das auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	2,155	6,654	7,473	37,166
Nicht beherrschende Anteile	831	1,499	2,188	7,543
Gesamtergebnis der Periode	2,968	8,153	9,661	44,709
Ergebnis je Aktie (in Cent)				
Basis	20.4	61.1	73.8	360.5
Verwässert	20.4	60.9	73.7	360.2
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Cent)				
Basis	24.6	16.2	103.0	69.4

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)
(\$'000's)

	3 Monate bis 30. September		9 Monate zum 30. September	
	2018	2019	2018	2019
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
Mittelzufluss aus der Geschäftstätigkeit	7,013	4,886	15,446	14,003
Nettozinsaufwand	(105)	(33)	(187)	(129)
Gezahlte Steuern	(149)	-	(2,671)	(608)
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	6,759	4,853	12,588	13,266
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Sachanlagen	(5,234)	(5,583)	(16,010)	(14,909)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	-	-	-	1,000
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(5,234)	(5,583)	(16,010)	(13,909)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
Gezahlte Dividenden	(584)	(883)	(2,345)	(2,503)
Rückzahlung der befristeten Kreditlinie	(375)	-	(1,125)	-
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(959)	(883)	(3,470)	(2,503)
Nettoabnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	566	(1,613)	(6,892)	(3,146)
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	22	1,764	32	(15)
Nettozahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Periode	5,308	7,875	12,756	11,187
Nettozahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	5,896	8,026	5,896	8,026

Verkürzte Konzern-Bilanz*(in Tausend US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)*

Ungeprüft	30. September,	31. Dezember,
<i>Stand am</i>	2019	2018
Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	109,179	97,427
Aktive latente Steuern	76	98
Summe langfristiges Vermögen	109,255	97,525
Vorräte	10,238	9,427
Geleistete Anzahlungen	1,773	866
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7,936	6,392
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,026	11,187
	27,973	27,872
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	296
Total Umlaufvermögen	27,973	28,168
Bilanzsumme	137,228	125,693
Passiva und Verbindlichkeiten		
Aktienkapital	56,065	55,102
Reserven	140,328	142,790
Bilanzverlust	(90,020)	(127,429)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital	106,373	70,463
Nicht beherrschende Anteile	15,604	8,345
Total Eigenkapital	121,977	78,808
Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	3,324	3,309
Latente Steuerverbindlichkeiten	822	23,328
Langfristiger Teil der befristeten Kreditlinie	424	5,960
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	322	2,090
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4,892	34,687
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	8,013	10,051
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,346	1,538
	10,359	11,589
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	609
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	10,359	12,198
Total Verbindlichkeiten	15,251	46,885

Summe der Passiva

137,228

125,693



